

Inhalt

I. Literatur und Erziehung im Dritten Reich als Forschungsproblem	
II. Deutsche Lehrer, deutsche Schule und Erziehung	12
III. Völkische und nationalsozialistische Deutschkunde	22
1. Die Transponierung des Völkischen in politische Erziehung	22
2. Das Ende der geisteswissenschaftlichen Bildung	27
3. Charakterschulung als Liquidierung des Individuums	31
IV. Der neue Deutschunterricht als politische Formierung	37
1. Sprache — Sprechen — Gemeinschaft	37
2. Umgang mit Dichtung als Sprechgestaltung	45
3. Sprache — Sprechen — Feier	49
4. Deutschunterricht unter dem Gesetz des Rhythmus	55
V. „Erziehung zum Buch“ als psycho-physische Abrichtung	65
VI. Literatur und Erziehung nach 1945: Der Mythos vom Neubeginn	75
VII. Arbeit, Rhythmus, Erziehung: Deutschunterricht zwischen Pädagogisierung der Technik und Technisierung der Pädagogik	87
Literaturverzeichnis	101
Verzeichnis der Abbildungen	118
Personenregister	119